

# Welt im Bild

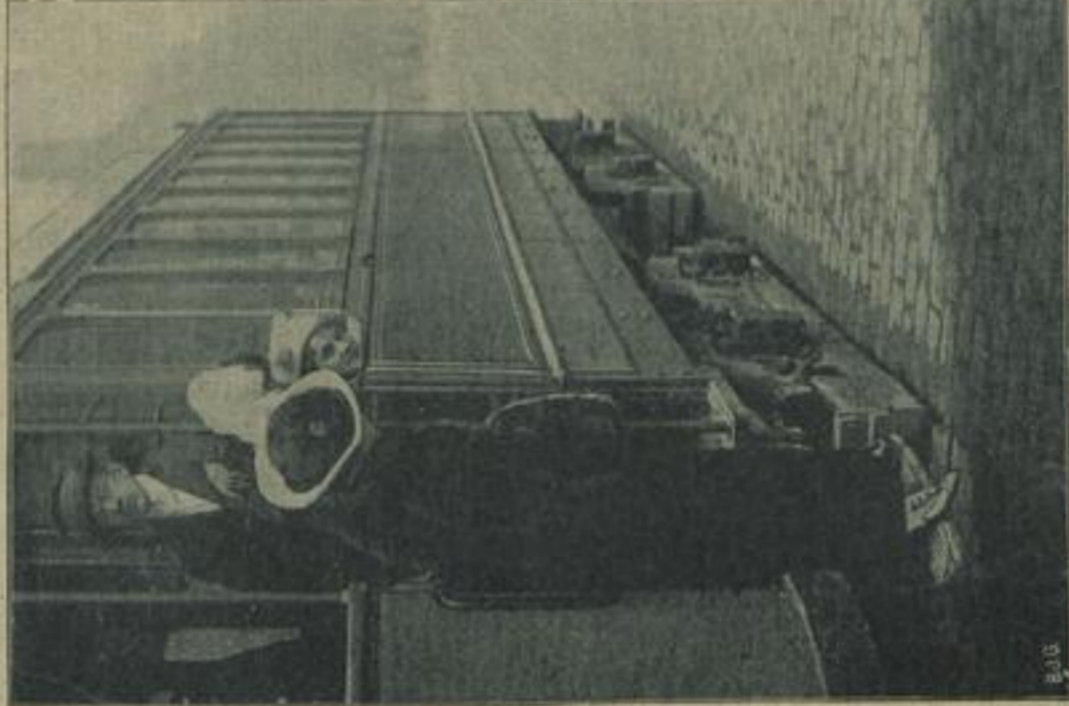
Gratisbeilage zum „Wochenblatt für Wilsdruff und die Umgegend“.

V. o. v. von Arthur Zschunke, Wilsdruff.

**Eine Kolossalmaschine zum Automobilbau.**

Die belaudete in ihrer Kotierung für Maschinenwesen sehr interessante diesjährige olympiamerikanische Ausstellung in London wird u. a. eine Kolossalmaschine für den Automobilbau zeigen. Die auf dem Lande der unbegrenzten Möglichkeiten, den neuesten Erfindungen, kommenden Maschine betruhen mit zwei Druckfunktionen ein komplettes Spiel eines Automobils herzustellen. Welche eravamo Dimensionen die Maschine aufweist, zeigt am besten unter heutiges Bild.

in den Spiegel tut wird und dadurch die Stellung zum ungelächlichen Verlassen des Wagens einnimmt. Besonders bei den Damen wird man mit Sicherheit darauf rechnen dürfen, daß der Spiegel eine nachträgliche Wirkung auf sie ausübt. Den Damen legt man eben gerade in besonderem Maße nach, daß sie nicht abzurufen verfehlen und daß auch alle gedruckten Zusammenhänge, die man bisher schon zur Warnung der Fahrgäste an gebracht hatte, sie nicht zu belegen vermögen. Selbst Abbildungen, die das richtige und falsche Verhalten veranschaulichen, haben sich nicht in allen Fällen als wirksam erwiesen. Vengliche Personen werden im Gegen teil durch solche Anweisungen oft nur noch verwirrt gemacht. Der Spiegel besitzt demgegenüber den Vorzug, daß er keine sicherheitspolizeiliche Wirkung ausübt. Man könnte fast meinen, daß man auch für andere Warnungen und Anordnungen, wie sie uns jetzt überall in so überreicher Zahl entgegenreihen, solche direkte Gefährdungen inbegriffe. Linere obige Abbildung zeigt uns die neueste Erfindung.

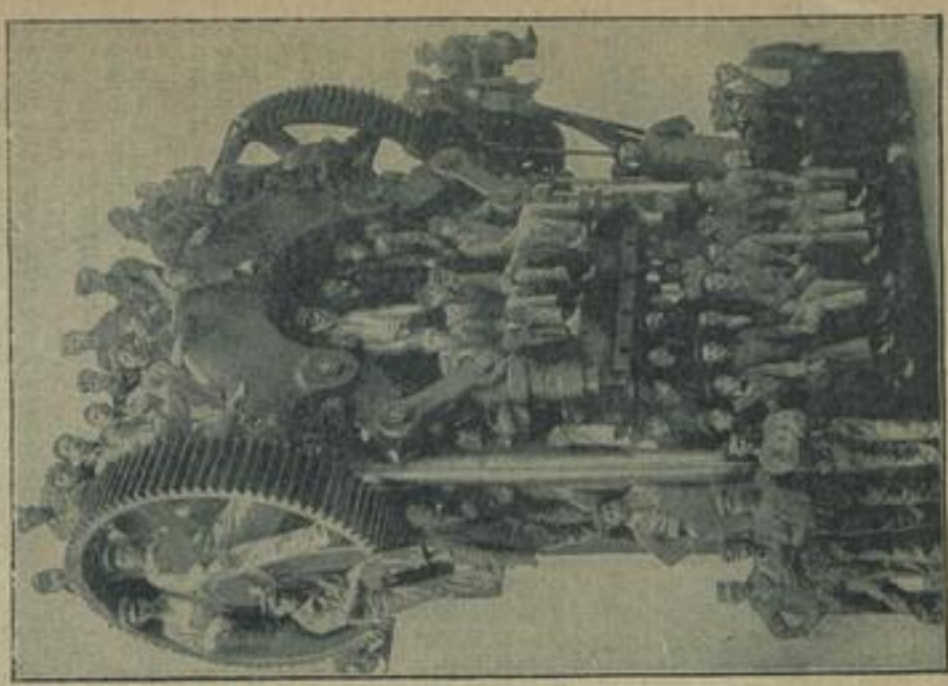


Der Spiegel zur Verhütung von Unfällen.

**Eine Neuerung im Straßenbahnbetrieb.**

Die Straßenbahnen-Gesellschaft in Düsseldorf beabsichtigt, zur Vermeidung von einer bestimmten Art Unfällen, Spiegel an den Wagen anzubringen. Man nimmt an, daß der absteigende unwillkürlich einen Blick

Eine Wiesenmaschine auf der Ausstellung in London.



Esfen nicht? Ja, er. „Wie tragen an, jedoch die Gesellschaft kommt“, antwortete der Kellner. „Dann“, sprach Gänzel, „bringt das Essen prestissimo: ich bin die Gesellschaft!“

**Humor**

**Das Schönheitsmittel.** Nachher: „Lante, du suchst ja immer noch Schönheitsmitteln in der Zeitung, hier frobt ein.“ — Lante: „Wo denn? Gib her.“ — Nachher: „Do Ananastasi.“ — Lante: „Dem Führer geben sie also fünf Mark dafür bekommen sie Alles zu sehen!“ — Fremder: „Was meinen Sie, wenn ich ihm vier Mark biete... ich bin etwas tüchtig!“

**Berechnete Frage.** Amtsdichter (zum Angestellten): „Unterbrechen Sie doch nicht immer Ihren Bericht!“ — Angestellter: „Werd' I eing'wertt oder er?“ — Aus der Musikbühne. Musiklehrer (zu seiner Schülerin): „Dieses Zeichen ist also der Schlüssel. Nun gebraucht aber der Musiker noch einen zweiten Schlüssel. Sie kennen ihn wohl schon. Grünslein Grün, wieviel ist es?“ — Fräulein Emma: „Der Schlüssel.“ — Musik (im Gesprächsbüchse lesend). Vater, was ist denn das, ein Großmopst?“ — Vater (nach einigen fruchtlosen Nachbitten ärgerlich): „Na, was wird's sein? Einer, der im Mopst groß ist!“

**Rästel**

**Veterinärisches Weckruf.**  
Vergangene Jahre lauschten wir Wind und Wollen fort, Vergangen Erbs und Leben, Verlungen Lieb und Wort.  
In vorstehenden Streifen geben die fett gebrannten Buchstaben richtig zusammengesetzt den Restfall derlei.

**Kapitel.**  
Uns folgenden 7 Minuten ist der Reifensfolge nach je ein Wort zu entnehmen und zur Bildung eines neuen Satzes zu verwenden.  
1. Wenn nur den engen Raum der Rindheit sind sie kein nicht länger.  
2. Nur der Warte nach des Schicksal anliegen.  
3. Wenn Herzog nicht, der Kowal, hält kein anderen fern.  
4. Es bildet ein Talent sich in der Stille.  
5. Fruchtbar bringer Wogen Blut.  
6. Traum der eigenen Tage, die nun fern sind.  
7. Und der Venz im Straßenlatte hauchte Sonne in die Brust.

**Vogelgrüb.**  
Mit F in Guben und Gerten,  
Mit S in Ecken und Feuern,  
Mit W hinter Feden und Schieren.

„Vogelgrüb“ ist ein Wortspiel, das in der Originalausgabe verwendet wird. Es bezieht sich auf die Buchstabenfolge in den vorherigen Rästeln.

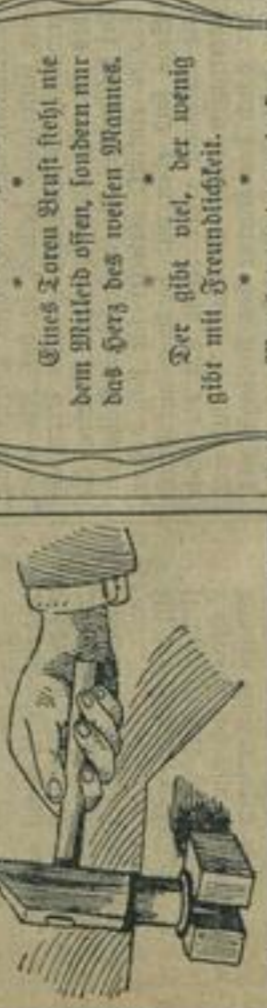


**Auf gutem Wege.** „Wollst du hast, Ihr erst hundert Mark geflossen und jetzt wieder mich doch schon um gwanzig Mark gekostet. Der Hummum.“

**Vermischtes**

**„Du sollst Dein blaues Wunder erleben!“**  
Diese Redensart kommt von der fischischen Stadt Schureberg. Das „Schureberger blaue Wunder“ nannte man nämlich die Schmalz, welche in Schureberg aus Kobaltstein bereitet und, jein gemahlen, nach Holland ausfuhr.

**Der Zauberer in der Familie.**  
Ein Gimpfenbüch mit einer Nähnadel durchbohrt.



Um dies auf den ersten Blick fälschlich schenken Experiment anzuführen, wird die Nadel der Nähnadel in einen Pfosten hineingesteckt, so daß die Spitze genau senkrecht auf der einen Seite hervorragt, während der am anderen Ende hervorstehende Teil mit einer Nähnadel durchbohrt wird. Schließt man nun, wie unter Bild es zeigt, mit einem Hammer kräftig auf den Pfosten, so wird die aus härteren Metall bestehende Nadel durch den Pfosten hindurchgedrückt.

## Sinnprüche.

Ob du der Klügste seist, daran ist wenig gelegen,  
Aber der Weberste sei, so wie im Rate zu Hause.  
Eines Loren Brust steht nie dem Mittel offen, sondern nur das Herz des weisen Mannes.  
Der gibt viel, der wenig gibt mit Freundschaft.  
Man hat nur dann ein Herz, wenn man es hat für alle!

legen, von denen du sprichst“, erwiderte ein Stadtlehrer, nachdem er einen Krug aus dem nach Hartberg, Babylon und Tyrus trugte.  
Der große Meister händel vor bei seiner richtigen Leibesgröße, ein harter Eifer und Zanter. Einst trat er in ein Londoner Spielhaus und verlangte ein Mittagsessen für Drei. Er mußte lange warten und ward ungeduldig. „Warum kommt das